

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG



**ENKE-Betoncoat-Elasticmembran Komp. A**

Ausgabedatum : 19.02.2010  
Ersetzt Fassung vom : 20.05.2009

Druckdatum: 19.02.10

Seite 1 / 6

**1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

**Handelsname:** ENKE-Betoncoat-Elasticmembran Komp. A  
**Verwendungszweck:** Fußbodenbeschichtung

**Hersteller/Lieferant:**

ENKE-Werk Johannes Enke GmbH & Co. KG  
Hamburger Str. 16 D-40221 Düsseldorf  
www.enke-werk.de Email: info@enke-werk.de  
Telefon: 0211/304074  
Telefax: 0211/393718  
Notfallauskunft: 02156/3151

**2. Mögliche Gefahren:**

Gefahrenbezeichnung:  
Gefahrenhinweise:  
Enthält Diisocyanat-toluol.  
Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
Sensibilisierung durch Einatmen möglich.  
Hinweise siehe Abschnitt 15.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung: Zubereitung  
Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer + Additive

Bestandteile	CAS-Nr.	Gefahren- symbole	R-Sätze	Gehalt
2,4-/2,6-Diisocyanat- toluol	26471-62-5	T+	26-36/37/38-40-42/43- 52/53	< 0,2%

Grenzkonzentration für Gefahrensymbol T: ab 1%  
Grenzkonzentration für Gefahrensymbol Xn: ab 0,1%

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen vorsichtig und gründlich mit Wasser spülen.  
Augenarzt aufsuchen.

**Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut mechanisch entfernen und sorgfältig mit viel Wasser und  
Seife abwaschen.

**Einatmen:**

Bei Reizung der Atemwege Arzt hinzuziehen.

**Verschlucken:**

Nach Verschlucken des Produktes Arzt hinzuziehen.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG



**ENKE-Betoncoat-Elasticmembran Komp. A**

Ausgabedatum : 19.02.2010  
Ersetzt Fassung vom : 20.05.2009

Druckdatum: 19.02.10

Seite 2 / 6

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Besondere Gefährdung:**

Bei Brand können Kohlenmonoxid, Stickoxide, Isocyanatdämpfe und Spuren von Cyanwasserstoff entstehen.

**Schutzausrüstung:**

Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.

**Geeignete Löschmittel:**

Löschpulver oder CO<sub>2</sub>, bei größeren Bränden auch Schaum und Wassersprühstrahl.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Mechanisch entfernen. Rest mit feuchtem, flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sägemehl, Chemikalienbinder auf Basis Calciumsilikathydrat, Sand) abdecken. Nach ca. 1 Stunde in Abfallgebinde aufnehmen, nicht verschließen (CO<sub>2</sub>-Entwicklung!) Feucht halten und an gesichertem Ort im Freien mehrere Tage stehen lassen. Weitere Entsorgung durch Ablagerung auf geordneter oder Sondermülldeponie oder durch Verbrennen.

**7. Handhabung und Lagerung**

**Handhabung:**

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

**Lagerung:**

Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Erwärmung auf über 50 °C und Abkühlung auf unter 0 °C vermeiden. Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

**Expositionsbegrenzung:**

Zur Expositionsbegrenzung siehe Kapitel 15.

**Persönliche Schutzausrüstung:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungs- und Genussmitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Atemschutz:**

An nicht ausreichend belüfteten Arbeitsplätzen Atemschutz erforderlich. Empfohlen werden Frischluftmaske oder für kurzzeitige Arbeiten Kombinationsfilter A2-P2.

**Augenschutz:**

Schutzbrille/Gesichtsschutz

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe aus Butyl, Neopren®, Nitril, PVC, Viton® (Schutzindex 6) sind für Dauereinsatz geeignet.

**Körperschutz:**

Gummi- oder Kunststoffschrürze.

Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG



**ENKE-Betoncoat-Elasticmembran Komp. A**

Ausgabedatum : 19.02.2010  
Ersetzt Fassung vom : 20.05.2009

Druckdatum: 19.02.10

Seite 3 / 6

<b>9. Physikalische und chemische Eigenschaften</b>		geprüft nach:
<b>Aggregatzustand</b> :	flüssig	
<b>Farbe</b> :	gelblich	
<b>Geruch</b> :	fast geruchlos	
<b>Dampfdruck</b> :	ca. 17 hPa/50 °C	
<b>Siedepunkt</b> :	>300 °C	
<b>Flammpunkt</b> :	ca. 190 °C	DIN EN 22719
<b>Wasserlöslichkeit</b> :	unlöslich, reagiert (s. Punkt 10)	
<b>Viskosität</b> :	ca.10000 mPas bei 25 °C	DIN 53019/1
:		
<b>Dichte</b> :	ca. 1,06 g/ml bei 20 °C	DIN 53217/2
<b>10. Stabilität und Reaktivität</b>		
<b>Thermische Zersetzung:</b>		
Wert nicht ermittelt.		
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>		
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.		
<b>Gefährliche Reaktionen:</b>		
Exotherme Reaktionen mit Aminen und Alkoholen; mit Wasser CO <sub>2</sub> -Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau; Berstgefahr.		
<b>11. Angaben zur Toxikologie</b>		
<b>Akute Toxizität (LD50-Werte):</b>		
LD50 oral, Ratte > 5000 mg/kg		
<b>Reizwirkung an der Haut:</b>		
Haut (Kaninchen, 4h) : ohne Befund		
<b>Reizwirkung am Auge:</b>		
Auge (Kaninchen) : geringe Rötung		
<b>Erfahrungen aus der Praxis:</b>		
Bei Überexposition besteht die Gefahr einer konzentrationsabhängigen Reizwirkung auf auf Augen, Nase, Rachen und Luftwege. Verzögertes Auftreten der Beschwerden und Entwicklung einer Überempfindlichkeit (Atembeschwerden, Husten, Asthma) sind möglich.		
Bei überempfindlichen Personen können Reaktionen schon bei sehr geringen Iso-cyanatkonzentrationen ausgelöst werden, auch unterhalb des MAK-Wertes.		
Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich.		

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG**ENKE-Betoncoat-Elasticmembran Komp. A**Ausgabedatum : 19.02.2010  
Ersetzt Fassung vom : 20.05.2009

Druckdatum: 19.02.10

Seite 4 / 6

**12. Angaben zur Ökologie****Allgemeine Hinweise:**

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Das Produkt setzt sich mit Wasser an der Grenzfläche unter Bildung von Kohlendioxid zu einem festen, hochschmelzenden und unlöslichen Reaktionsprodukt (Polyharnstoff) um. Diese Reaktion wird durch grenzflächenaktive Substanzen (z. B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösemittel stark gefördert.

Nicht leicht biologisch abbaubar.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - schwach wassergefährdend

**13. Hinweise zur Entsorgung:****Produkt:**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrannt werden.

**Abfallschlüsselnummer (EAK):**

080102 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Farben und Lacken. Alte Farben und Lacke, die keine halogenierten Lösemittel enthalten.

**Leergebinde:**

Bei sachgemäßer Verarbeitung - gründliches Mischen mit Komponente B, "Umtopfen" und nochmaliges Durchmischen - verbleibt nach Ablauf der Reaktionszeit (wenige Stunden) ein polymeres Produkt. Dieses stellt keinen Gefahrstoff im Hinblick auf eine eventuelle Sondermüllentsorgung mehr dar.

Die vorschriftsmäßig restentleerten Gebinde können dann dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden. Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

**14. Angaben zum Transport**

Kein gefährliches Transportgut.

**Expressgut Deutschland (gem. GGVE) zugelassen:** ja

**Sonstige Angaben:**

Wärmeempfindlich ab +50 °C. Vor Nässe schützen.

Getrennt halten von Nahrungs-, Genussmitteln, Säuren und Laugen.

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG



**ENKE-Betoncoat-Elasticmembran Komp. A**

Ausgabedatum : 19.02.2010  
Ersetzt Fassung vom : 20.05.2009

Druckdatum: 19.02.10

Seite 5 / 6

**15. Vorschriften**

**Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien:**

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:**

Xn gesundheitsschädlich  
Enthält Di-isocyanat-toluol (Isomerenmischung).

**R-Sätze:**

R 20 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
R 42 : Sensibilisierung durch Einatmen möglich

**S-Sätze:**

S 23 : Dampf nicht einatmen.  
S 36/37 : Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.  
S 45 : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
S 51 : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Luftgrenzwerte (TRGS 900):**

2,4-/2,6-Diisocyanat- : 0,005 ml/m<sup>3</sup> (ppm) entspr. 0,035 mg/m<sup>3</sup>  
toluol  
Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor 1

Zu beachten ist das Merkblatt der BG Chemie M 044 "Polyurethan-Herstellung/ Isocyanate"

VCI-Lagerklasse : 10

**GISCODE** : PU60

**16. Sonstige Angaben:**

An Arbeitsstätten, an denen Isocyanat-Aerosole und/oder -Dämpfe in höheren Konzentrationen entstehen können, muss durch gezielte Luftabsaugung ein Überschreiten der arbeitshygienischen Grenzwerte verhindert werden. Die Luftbewegung muss von den Personen weg erfolgen.

Allergiker, Asthmatiker und Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen zu diesen Tätigkeiten nicht herangezogen werden.

Im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt wurden folgende Abschnitte geändert:

15

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG**ENKE-Betoncoat-Elasticmembran Komp. A**

Ausgabedatum : 19.02.2010  
Ersetzt Fassung vom : 20.05.2009

Druckdatum: 19.02.10

Seite 6 / 6

**16. Sonstige Angaben (fortgesetzt):**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

**Relevante R-Sätze aus Kapitel 3:**

R 26 : Sehr giftig beim Einatmen  
R 36/37/38 : Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
R 40 : Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
R 42/43: : Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
R 52/53 : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die aktuellen Fassungen unserer Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf unserer Website [www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de)